



ZWEI ist die Zahl der Paarbildung und die Zahl der kleinsten Gruppe. Im Gottesdienst am 28. August 2022 waren ZWEI Gemeinden versammelt. In diesem Gottesdienst wurden ZWEI Kinder getauft. Und es waren ZWEI Bezirksevangelisten anwesend. Der Eine war aktiv, der Andere in Urlaub. Der Aktive war zu diesem Zeitpunkt in ZWEI Bezirken tätig.

Gehalten wurde der Gottesdienst von Bezirksevangelist Wilfried Linder, dem momentanen Vorsteher der Gemeinde Prüm, die auch in die Gemeinde Bitburg eingeladen war.

Als Urlaubsgäste konnten unter anderem Bezirksevangelist Weller aus dem Kirchenbezirk Saarpfalz mit seiner Ehefrau begrüßt werden.

In diesem Gottesdienst empfingen Zwillinge das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Dem Gottesdienst lag ein Textwort aus 1. Könige 19, Vers 12b zugrunde: „Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen.“ Bezirksevangelist Linder beschrieb den gesamten damaligen Vorgang: Der Herr schickte einen starken Wind, der Felsen zerbrach. Da war er aber nicht drin. Dann kam ein Erdbeben. Da war er auch nicht drin. Anschließend kam noch ein Feuer. Auch da war er nicht drin. Erst im stillen, sanften Sausen war der Herr drin. Er hat es nicht nötig, sich mit aller Macht und lautstark zu präsentieren. Diese Gedanken wurden durch einen Predigtbeitrag des Gemeindevorstehers Priester Fernand Steffen unterstrichen.

Nach der Freisprache der Sünden wurden die zwei Kinder getauft. In der heutigen Zeit ist es selten, dass zwei Kinder gleichzeitig getauft werden. Der Bezirksevangelist zitierte zu der Taufe zwei Verse aus dem Lied 285 des Neuapostolischen Gesangbuchs:

2. Wir bitten dich, Herr Jesu Christ,
weil du ein Freund der Kinder bist,
nimm dich des jungen Lebens an,
dass es behütet wachsen kann.

3. Gott, der du durch die Taufe jetzt
im Glauben einen Anfang setzt,

gib auch den Mut zum nächsten Schritt.
Zeig uns den Weg und geh ihn mit.

Umrahmt wurde der Gottesdienst von einem gemischten Chor und einem Instrumentalensemble

Für Bezirksevangelist Linder war es in der Gemeinde Bitburg der letzte Gottesdienst, den er durchführte. Am 14. September 2022 wird Bezirksapostel Storck die Gemeinde Trier besuchen und dabei den Bezirksevangelisten in den Ruhestand versetzen. Da der Bezirksevangelist in zwei Bezirken tätig war, nämlich Trier und Düsseldorf, wird dieser Gottesdienst per IPTV in diese zwei Kirchenbezirke übertragen.

EXTRA:

Die Heilige Wassertaufe

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen, der an Jesus Christus glaubt. Durch sie geschieht die Abwaschung der Erbsünde; der Gläubige wird aus der Gottferne herausgeführt. Gleichwohl bleibt seine Geneigtheit zur Sünde (Konkupiszenz) bestehen.

Durch die Heilige Wassertaufe hat der Täufling Anteil an dem Verdienst, das Jesus Christus mit seinem Opfertod für die Menschen erworben hat. So gelangt der Mensch in ein erstes Näheverhältnis zu Gott – er wird Christ. Damit ist er auch eingefügt in die Kirche, also in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen.

28. August 2022

Text: [Johannes Rammelmann](#)

Fotos: [Johannes Rammelmann](#)

